

halt d an

Peter Kraus

ltung des Radsportbezir-
e deutlich, daß trotz aller
olle sportliche Tradition,
ine in Schwaben mit eini-
eworden, in welchen sich
arter Trainingsarbeit, ob
en, so steht hier das Wort

en. Der Ausblick sei nicht
ehen Pflederer, ohne die
von Mitarbeitern und
doch nicht.

ung zur Treue über Jahr-
chte MdL Fendt in seiner
Ausdruck. Einen Glück-
jährigen Mitarbeiter, die
gend weitergeben sollten.
ster Schwalber erwähnte
on den Einsatz der beiden
rtvereine. Ausschließlich
on Concordia und Solida-
en, daß dieser Sportzweig
festen Platz hat. Voller
rtpräsident Hans Bände-
it Schwabens hohes Lob
agte er, habe er in seiner
Amtszeit das Glück, die
l für 50jährige Mitglie-
den: Diese erhielt Emma
RV Union Memmingen.
eten gehörte auch Heinz
en (Silber), und die Fried-
Peter Kraus und Franz
che für die Zukunft ent-
zirksvorsitzender Bernd
Pfeifer und mit ihm Bru-
Solidarität, der die gute
uß herausstellte. Sie wur-
Gratulanten, von Michael
ausgezeichnet.



äsident Hans Bandle
erstmals einer Frau die
hrennnadel für 50jährige
eichen: Emma Botzen-
Memmingen; daneben
Schlump.

Bilder: Friedrich Krug



Aus der Kür des deutschen Meisters, Solidarität Göggingen, beim Auftritt am Jubiläums-
abend des Radsportbezirkes.

Ausgezeichnete Leistungen:

Kunstradfahrer boten sportliche Höhepunkte

Platz drei für RSV Kissing im Jubiläums-Pokal-Turnier

FRIEDBERG (fk). Schwere Anforderungen wurden beim Jubiläums-Pokal-Turnier in der Sporthalle anlässlich des hundertjährigen Bestehens „Radsport in Schwaben“ an den RSV Kissing gestellt. Er hatte mit dem RV Wanderer Augsburg und dem VC Mindelheim zwei Bayernligamannschaften als Gegner, dazu aus der Landesliga Union Memmingen und Solidarität Haunstetten. Die beiden Kissinger Schmid/Keller vertraten jedoch die Bezirksliga ausgezeichnet und erkämpften sich den dritten Platz bei dieser schweren Konkurrenz.

Durchgesetzt hat sich im Endspiel VC Mindelheim gegen RV Wanderer Augsburg letztlich der VC. Er spielte mit Hermann Truger und Kaspar Mayer und gewann aufgrund größerer Routine gegen die Augsburger Schmid/Schweiger mit 3:2 Toren und insgesamt 7:1 Punkten. Das Ergebnis stand bereits bei Halbzeit fest. Bezirksvorsitzender Michael Schlump konnte den Mindelheimern einen schönen Pokal von Dr. Simnacher überreichen.

Auf Platz zwei kam bei diesem Turnier Wanderer Augsburg mit 5:3 Punkten, die Kissinger Mannschaft spielte gegen Haunstetten 6:3, gegen Memmingen 4:7, gegen Augsburg 2:3 und unterlag im letzten Spiel dem Pokalsieger mit 1:4, Gesamtpunkte 4:4, ein Achtungserfolg: dritter Platz. Rang vier erreichte mit 2:6 Punkten Union Memmingen, und nach der Tordifferenz bei ebenfalls 2:6 Punkten lag Haunstetten am Schluß auf Platz fünf.

Ausgezeichnet haben sich alle Kunstfahrer, und herausragend dabei war im Einer Thomas Kanyo vom RC Pfeil Augsburg. Er beherrschte fast alle Schwierigkeitsgrade, sein akrobatisch-athletisches Auftreten bei seiner Kür faszinierte. Das Geschwisterpaar Gabi und Inge Bürger konnten sich bei ihrem Auftritt erneut steigern, und Kissings Nachwuchs mit Tanja Weiss und Bettina Hintersberger eroberten sich die Sympathie der Zuschauer im Nu. Die beiden Vierergruppen, im Einrad die deutsche Meistermannschaft von der Solidarität Göggingen fanden trotz vorgezogener Stunde größte Beachtung sowohl von fachlicher Seite als auch dem Zuschauerkreis nach. Letztlich war es zum Abschluß Trainerin Sonja Schallmair, die mit ihren Partnerinnen für eine gelungene Dreingabe sorgte. Wie alle Kunstfahrer wurden auch die Gögginger Mädchen Marlies Bumair, Rosi Deus, Sonja Lachnit und Margarethe Hanauska mit Blumen und einem Präsent bedacht.

Ein Sponsor, der viel für die Radsportjugend tut, machte es möglich, daß beim Jubilä-

um auch der Colnago-Augusta-Pokal in den Vordergrund gestellt wurde. Es waren fünf Radsport-Prüfungen zu bestehen, zuletzt am Samstag das Zeitfahren über 3,5 Kilometer mit Start beim ADAC-Übungsplatz und Ziel die Anhöhe beim alten Derchinger Berg. Und dieser forderte besonders die jungen Fahrer, die im Teilnehmerfeld in der Mehrzahl waren. Nahezu 70 Teilnehmer machten dieses Zeitfahren mit, aus ganz Schwaben waren sie gekommen. Die höchste Punktzahl bei fünf Rennen erreichte bei der Jugend Michael Veit aus Sonthofen – 39 Punkte und Bester des Gesamtklassements –, bei den Junioren war es der Augsburger Michael Nusser, 38 Punkte.

Die drei besten Fahrer der einzelnen Altersgruppen: **B-Schüler:** 1. Thomas Aigner, Kempten, 30 Punkte, 2. Thomas Herb, Sonthofen, 28 Punkte, 3. Michael Lopace, Thannhausen, 24 Punkte. **A-Schüler:** 1. Markus Huber, Lindau, 38 Punkte, 2. Nils Gotaut, Thannhausen, 27 Punkte, 3. Björn Diepolder, Kempten, 23 Punkte. **Jugend:** 1. Michael Veit, Sonthofen, 39 Punkte, 2. Bernd Wintergest, Kempten, 33 Punkte, 3. Michael Schmidl, Aichach, 26 Punkte. **Junioren:** 1. Michael Nusser, Augsburg, 38 Punkte, 2. Günter Frey, Großaitingen, 37 Punkte, 3. Hans Bobinger, Augsburg, 32 Punkte. **Senioren:** 1. Dr. Berger, Augsburg, 32 Punkte, 2. Gerhard Ertl, Augsburg, 24 Punkte, 3. Karl Sonntag, Augsburg, 21 Punkte. **Amateure:** 1. Walter Müller, Mindelheim, 23 Punkte, 2. Otto Procher, Augsburg, 19 Punkte, 3. Thomas Pihusch, 18 Punkte.

1984